



EWG Hagen eG

Wohnungsgenossenschaft



125 Jahre. Tradition. Innovation.



Raum zum Leben. Seit 1892.

Seit über 125 Jahren sind wir, die Eisenbahnerwohnungsgenossenschaft Hagen (EWG), ein verlässlicher Partner für gutes, sicheres und bezahlbares Wohnen. Wir verbinden die genossenschaftlichen Prinzipien der Förderung der Mitglieder, Gleichbehandlung und Selbstverwaltung mit den Erfordernissen soliden, zukunftsorientierten Wirtschaftens und bringen damit alle nachhaltig weiter – heute und in Zukunft!

18.12.1892

Gründungsversammlung im bergisch-märkischen Bahnhof Brügge; Gründung durch 126 Eisenbahner unter dem Namen: „Bauverein Genossenschaft mbH“.

12.01.1893

Eintrag ins Genossenschaftsregister Hagen mit 481 Mitgliedern

26.02.1893

Die Generalversammlung beschließt den Bau von acht Wohnungen in Altenhagen und von sechs Wohnungen in Vorhalle.

August 1894

Bau weiterer 12 Wohnungen in Altenhagen; Der Bauverein erweckt im Rheinland und in Berlin Interesse zur Nachahmung.

1905

Namensänderung in „Eisenbahn-Bauverein eGmbH Hagen“

bis 1914

Bau von 22 Häusern mit 181 Wohnungen

1919

Bau von acht Wohnungen Birkenstraße

bis 1923

36 Häuser mit 260 Wohnungen; Fortsetzung der Bautätigkeiten

30.10.1934

Der Eisenbahn-Bauverein eGmbH Hagen wird als gemeinnütziges Wohnungsunternehmen anerkannt.

1935

Verschmelzung des „Reichsbahn-Bauverein Brügge“ mit der „Eisenbahn-Bauverein eGmbH Hagen“

1937

Übernahme des „Eisenbahn-Bauverein Boele“

bis 1939

weitere Bautätigkeiten

1940

Bisher Einzahlung von Spareinlagen; Spargeschäft wird eingestellt.



te der Genossenschaft.

1876

09.07.1943

Umbenennung in „Reichsbahner Wohnungsgenossenschaft Hagen e.G.“

1945

Ende des 2. Weltkrieges: 56 Wohnungen total zerstört, 80 Wohnungen teilzerstört

21.06.1948

Stand zur Währungsreform: 822 bewohnbare Wohnungen, 1.512 Mitglieder

06.12.1952

Umbenennung in „Eisenbahner Wohnungsgenossenschaft Hagen eG“

bis 1954

Neubautätigkeiten seit 1950 führten zu insgesamt 1.485 Wohnungen

bis 1960

2.036 Wohnungen im Bestand

bis 1967

Im 75. Jubiläumsjahr können 2.233 Wohnungen für Bedienstete der Bundesbahn angeboten werden. Die Satzung wird für „Nicht-Eisenbahner“ geöffnet, da durch Stellenabbau der Bahn die Nachfrage an Wohnungen von Eisenbahnern geschwächt wurde.

1992

Jubiläum „100 Jahre EWG“; Der gesetzliche Wegfall der Gemeinnützigkeit führte zur Gründung des Tochterunternehmens „Eisenbahner Bau- und Verwaltungsgesellschaft mbH“.

Ziel: Bauträgergeschäfte und Verwaltung gewerblicher Einheiten

bis 2000

Rege Neubautätigkeiten im öffentlich geförderten Bereich

2000

Umbenennung in „EWG Hagen eG – Wohnungsgenossenschaft“ sowie Umbenennung der Tochter in „EBV Hagen – Bau- und Verwaltungsgesellschaft mbH“

12.12.2005

Konzentration auf das Kerngeschäft: Liquidation der „EBV Hagen – Bau- und Verwaltungsgesellschaft mbH“

2010

Die EWG hat 2.967 Mitglieder sowie 363 Häuser mit 2.564 Wohnungen und 641 sonstigen Einheiten, Garagen und Stellplätzen.

Dezember 2017

Jubiläum: 125 Jahre EWG

seit 2018

Die EWG bietet unter dem Begriff „Konzept-wohnen“ Wohnraum für verschiedene Zielgruppen an.



125 JAHRE. TRADITION. INNOVATION.



EWG Hagen eG

Wohnungsgenossenschaft

EWG Hagen eG – Wohnungsgenossenschaft

Körnerstr. 48
58095 Hagen

Telefon: 02331 2007-0
Telefax: 02331 2007-77
E-Mail: post@ewghagen.de

www.wohnungeninlagen.de

